

Svensmarks kosmischer Jackpot: “Beweis der Beeinflussung irdischen Lebens durch nahe Supernovae”

geschrieben von Nigel Calder | 30. April 2012

Die Royal Astronomical Society RAS in London hat (online) die jüngste Studie von Henrik Svensmark mit dem Titel „Evidence of nearby supernovae affecting life on Earth“ veröffentlicht [etwa: Beweis der Beeinflussung irdischen Lebens durch nahe Supernovae]. Nach Jahren intensiver Arbeit zeigt Svensmark, wie die variable Häufigkeit stellarer Explosionen in nicht allzu großer Entfernung von unserem Planeten über das Schicksal der Lebewesen während der letzten halben Milliarde Jahre bestimmt hat. Es ist als eine gigantische Studie im Monthly Notices of the Royal Astronomical Society erschienen, mit 22 Abbildungen, 30 Gleichungen und etwa 15 000 Wörtern. Siehe die Presseerklärung der RAS.

Strom ist für viele Deutsche unbezahlbar geworden

geschrieben von M. Limburg, Die Welt | 30. April 2012

Wir bei EIKE und anderen Blogs wissen und sagen es schon längst. Das Erneuerbare Energien Gesetz und die uns als Energiewende verkaufte Rationierungswirtschaft macht Strom immer teurer und für immer mehr unbezahlbar. Über 600.000 Haushalte können ihre Stromrechnung schon heute nicht mehr bezahlen. Jetzt melden auch erste Mainstrammedien diese gewollt herbeigeführte und von jedem der es wollte voraussehbare Situation. Strom wird bald unbezahlbar. In der Folge sind Rationierung von Energie – bereits EU-Richtlinie- und massive Umverteilung zur Wahrung des sozialen Gleichgewichts zu erwarten. Und dies nachdem das EEG mit Energiewende die Umverteilung von unten nach oben zur Finanzierung dieser unbrauchbaren Energien in Gesetzesrang erhoben haben. Lesen Sie den Beitrag in der Welt am Sonntag.

NCSE: Wann ist angebliche Wissenschaft keine Wissenschaft mehr?

geschrieben von Pat Frank | 30. April 2012

Fast jeder Leser auf WUWT weiß, dass das National Center for Science Education (NCSE) [etwa: Nationales Zentrum für Wissenschaftliche Bildung] seine Mission in eine Ironie verwandelt hat, indem es in großem Stil in den AWG-Alarmismus eingestiegen ist. Sie haben Mark McCaffrey zum Direktor ihres Klimaprogramms berufen. Mark hält Grade in Bildung und arbeitete zuvor am „Cooperative Institute for Research in Environmental Sciences (CIRES) an der University of Colorado in Boulder, wo er Wissenschaftlicher Mitarbeiter III“ war, und wo er offensichtlich eine „führende Rolle bei der Entwicklung der Klimaliteratur“ übernommen hatte. Sein Hintergrund weist ihn nicht als speziell geschulten Klimawissenschaftler aus, aber er war gut darin geschult, seine Ansichten darüber zu verkünden.

Die Grüne Agenda kollabiert weltweit... als Nächstes sind die USA an der Reihe

geschrieben von Verschiedene Zitate | 30. April 2012

Hier folgt eine Zusammenstellung und Übersicht über den derzeitigen Stellenwert der grünen Agenda weltweit. Demnach wäre, wie in der Überschrift angedeutet, der Zusammenbruch dieser Agenda wirklich bald fällig. Es kommt mir jedoch immer mekrwürdiger vor, dass die Main Stream Medien zumindest hier in Deutschland immer noch (fast) nichts davon bemerken oder bemerken wollen. Man urteile selbst!
Chris Frey, Übersetzer

Über die Qualität der Software von Klimamodellen

geschrieben von Anonymus | 30. April 2012

Unsere Kenntnis der Qualität von Software hinsichtlich von Klimamodellen ist theoretisch und konzeptionell vage. Der Unterschied zwischen Software von hoher und von geringer Qualität ist uns nicht klar; ebenso wie wir nicht wissen, auf welche Aspekte der Modelle oder des Modellierungsprozesses wir schauen müssen, um verlässlich hierüber Aufschluss zu bekommen.